

Brille: Rathenow.

Optikstadt schafft den Durchblick für Millionen

RATHENOW. (rez) Wenn in der Langen Nacht der Optik am 29. Mai über dem Optikpark ein Multimedia-Feuerwerk entfacht wird, sollen sich die Rathenower ihrer Tradition bewusst werden.

Denn schon zu DDR-Zeiten galt die Wiege der optischen Industrie auch als die Stadt der Brille. Die Vielzahl der Modelle stammte aus Rathenow.

Weil auch Augenoptiker Günther Fielmann nach der Wende die Optikstadt für sich entdeckte, setzt sich die Erfolgsgeschichte im Westhavelland fort. Wie Fielmann-Pressesprecher Matthias Branahl

über den Produktions- und Logistikstandort Rathenow erklärt, würden im Zweischichtbetrieb pro Tag mehr als 30.000 Aufträge abgewickelt werden.



Foto: René Wernitz

Presse-Spiegel

Optikpark Rathenow

Zeitung: Brandenburger Wochenblatt

Ausgabe: Rathenow

Datum: 31.03.2010

Seite: 1